

Was gehört in Besuchsplan bei Stunde zu einer Lektüre?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 2. Juni 2004 12:10

Das Seminar hat uns bisher, was die Pläne angeht, nichts Konkretes gesagt, nur dass er nur so 3 Seiten inkl. Verlaufsplan lang sein soll. Es gibt auch keine Beispielpläne. Ich mache eine Stunde zu einer Lektüre, einem Jugendbuch. Ich habe bisher dort stehen:

Gegenstand der Unterrichtssequenz,
Thema der vorhergehenden Stunde,
Thema der Besuchsstunde,
Thema der Folgestunde,
Ziele der Unterrichtssequenz,
Ziele der Besuchsstunde,
etwas zur Lerngruppe,
Inhalt der Lektüre.
zur Auswahl der Lektüre

Ist das so sinnvoll? Was kommt den außer dem Verlaufsplan noch hinzu? Danke für Antworten!

Beitrag von „Kruemelminchen“ vom 2. Juni 2004 12:23

Hallo, also bei uns sieht das folgendermaßen aus:

-
1. Thema der Stunde
 2. Angaben zur Lernsituation (nur bezogen auf DIESE Stunde)
Statistische Angaben
Leistungsstand
Mitarbeit
Arbeitsformen
Vorkenntnisse
 3. Thema und Ziel der Unterrichtsreihe
 4. Themen und Ziele der Unterrichtsstunden

5. Didaktische Aspekte

5.1 Legitimation

5.2 Bedeutung des Stoffs – Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung

5.3 Unterrichtliche Kontextsituation

5.4 Didaktische Reduktion/ Schwerpunkte der Stunde

5.5 Mögliche Schwierigkeiten und Alternativen (bezogen auf Didaktik, diesen Punkt gibt es an ganz vielen Seminaren nicht, lass ihn weg)

6. Stundenziel und Teilziele

6.1 Stundenziel

6.2 Teilziele

7. Literatur und Anhang

7.1 Literatur

7.2 Anhang

Der Verlaufsplan ist dann das erste Dokument des Anhangs. Sonst wäre noch wichtig, dass du bei der Version, die du abgibst, bei den Arbeitsblättern draufschreibst, ob du sie selbst erstellt hast, bzw. die Quelle darauf notierst (natürlich nicht bei der Schülerversion).

Allerdings sehen die Strukturierungen der Entwürfe an jedem Seminar immer etwas anders aus.

Ich hoffe, ich konnte dir zumindest ein bisschen helfen.

Viele Grüße

Minchen

Beitrag von „Referendarin“ vom 2. Juni 2004 17:06

In NRW soll der Unterrichtsentwurf nur drei Seiten lang sein? Ist ja seltsam, aber im Prinzip möchte jeder Fachleiter das anders haben. Meine Entwürfe (NRW, SekI) sehen immer so aus: Thema, Aufbau der Reihe, Ziele der Stunde (1 Grobziel, Feinziele chronologisch nach Stundenverlauf), Einordnung der Stunde in die Reihe, didaktische Reduktion, Methoden- und Medienwahl, Unterrichtsverlauf, Literaturverzeichnis, Anhang